

## Integration

# Ferienspaß kennt keine Unterschiede

Von Julia Hohenadel, 04.08.10, 16:17h, aktualisiert 04.08.10, 16:34h

**Behinderte und nicht behinderte Kinder erleben gemeinsam Spiel und Abenteuer bei der integrativen Ferienwoche in Hennef. Für insgesamt 50 Kinder zwischen sieben und 13 Jahren standen unter anderem Töpfern und Trommeln auf dem Programm.**



Viel Spaß hatte die Kinder bei der ersten integrativen Ferienwoche in Hennef. (Bild: jkh) Hennef Ein buntes Getümmel, Jungen und Mädchen, jünger und älter, sieben bis 13 Jahre alt, behindert und nicht behindert - geht das nicht drunter und drüber? Nein, geht es nicht, bestätigten die Betreuer der ersten integrativen Ferienwoche in Hennef. 50 behinderte und nicht-behinderte Kinder verbrachten ihre ersten Ferientage in der Siegstadt gemeinsam. Auf dem Programm standen Body-Percussion, Trommeln, „Tanzen wie die Stars“, Töpfern, der Bau einer Stadt und spannende Wald-Abenteuer.

Die Workshops wurden jeweils von Künstlern angeleitet, weitere Betreuer unterstützten die Gruppen. Dabei setzten die Verantwortlichen auf den ausgewogenen Wechsel zwischen Spielen und Erholen.

„Wer Dampf ablassen wollte, konnte das kontrolliert tun“, berichtet etwa Lucia Schneider, Vorsitzende des Vereins „Schule für alle“, der die integrative Woche initiiert hatte. „Die Flächen des Hennefer Turnvereins konnten die Kinder nutzen, um in einer Bewegungslandschaft überschüssige Energien abzubauen“, erklärt Schneider Auch der Jugendpark, das Kinder- und Jugendhaus und die Räume des Kinderschutzbundes gehörten zu den Veranstaltungsorten der Ferienwoche. Für kurze Pausen zogen sich die Kids in einen Ruheraum zurück. Kraft schöpfen konnten sie aber auch in einem abgegrenzten Malbereich.

## Wiederholung geplant

Besonders froh war Lucia Schneider über Spenden der Stiftung Hennef und Patenschaften des Kinderschutzbundes, die zur Finanzierung des integrativen Ferienprojektes beigetragen hätten. Durch die „Vielzahl der Unterstützer“, so Schneider, hätten die Aktionen „reibungslos“ geklappt, inklusive großer Abschlusspräsentation der Workshop-Ergebnisse. Der Erfolg hat Mut gemacht für

eine Weiterführung der integrativen Erlebnisse: Für das kommende Jahr ist erneut eine Ferienwoche geplant.

---

<http://www.rhein-sieg-anzeiger.ksta.de/jrsa/artikel.jsp?id=1280133225057>

Copyright 2010 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.